D1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

FSV Brieske/Senftenberg 5 : 1 D1-Junioren am: 16.03.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Radt Ludwig	Torwart				60			0.0
7	Lieske Florian	li.Außenverteidiger				60			0.0
3	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
5	Molder Richard	re.Außenverteidiger				60			0.0
4	Schulze Jonasz	re.Mittelfeld		1 (50)		60			0.0
9	Grottke Denny	zen.Mittelfeld	1			60			0.0
8	Maskow Jakob	li.Mittelfeld				60			0.0
13	Huschga Mattes Joos	Sturm				50	1	1	0.0
11	Kauhs Leonard	Sturm				10	1	1	0.0
6	Falke Max	o.Einsatz				60			0.0

Gelbe Karte: Schulze Jonasz in der 50min (unsportliches Verhalten),

Spielbericht

Unter schlechten Vorzeichen trat der JFV die Reise nach Senftenberg an. Lucas Parfjonow und Marc Schmidt mussten aus gesundheitlichen Gründen schon vorzeitig passen. Zu allem Übel fiel Max Falke noch bei der Erwärmung aus. So blieb nur ein Wechsler, wobei die Verstärkung aus der Zweiten durchspielen musste. Allerdings hatten beide Team mit widrigen Windverhältnissen zu kämpfen. Wie erwartet bekamen die spielstarken Gastgeber von Beginn an die Oberhand. Da aber die ersten Möglichkeiten in der vielbeinigen FUN-Abwehr oder beim sehr gut aufgelegten Torwart Ludwig Radt hängen bleiben wurden die Briesker unruhiger. Prompt in der Phase als sich die Fußballunion langsam auf den Gegner eingestellt hatte, fiel das gut herausgespielte 1:0. Zwar war der FSV weiterhin klar spielbestimmend, aber die Konter des JFV hätten bei mehr Durchschlagskraft den Spielverlauf auf den Kopf stellen können. Umso bedauerlicher fiel das 2:0 mit dem Halbzeitpfiff. Bei einem Abwehrversuch wurde ein Briesker angeschossen und das Spielgerät trudelte ins eigene Tor. Trotzdem lag das Team noch im Soll und konnte erhobenen Hauptes zum Wiederanpfiff auflaufen. Das kurz darauf folgende 3:0 und einige Umstellungen setzten bei der Fußballunion noch einmal unerwartete Kräfte frei. Plötzlich lief der Ball und die Gastgeber kamen ins schwimmen. Erst recht als Denny Grottke die Vorarbeit von Jonasz Schulze zum 3:1 unter die Latte nagelte. Schon wenig später haderte der Torschütze mit der Latte und Möglichkeiten von Jakob Maskow und Jonasz Schulze verfehlten nur knapp ihr Ziel. Das 4:1, durch einen satten Fernschuss, zehn Minuten vor Ende beendete das Intermezzo. Der 5:1 Endstand mit dem Schlusspfiff war dann einfach nur noch ärgerlich. Unter dem Strich war an der Abwehrleistung wenig zu deuteln. Das geregelte Aufbauspiel nach vorn und das mitspielende Mittelfeld haben den nicht zu übersehenden Unterschied gemacht. Aber gerade wegen der zweiten Halbzeit kann man nicht ganz unzufrieden sein. Ludwig Radt, Richard Molder, Mika Lanzke und Denny Grottke fielen besonders positiv auf. Da von einer hohen Niederlage (10:6 Chancen) bis zu einem Sieg alles drin war, sollte der Realismus überwiegen und die Punkte bei anderen Gegnern gesammelt werden.